



NaturFreunde Deutschlands LV Sachsen

Initiativantrag zur Landeskonzferenz 2024

Deutschlandticket - sozialverträglich erhalten

Antragsteller: Landesvorstand der NaturFreunde Sachsen e.V.

Antrag:

Die Landeskonzferenz der NaturFreunde Deutschlands, LV Sachsen möge beschließen, dass sich der neu gewählte Landesvorstand für den Erhalt des Deutschlandtickets zu den aktuellen Konditionen gegenüber den Abgeordneten des Deutschen Bundestages einsetzt.

Antragsbegründung:

Seit dem 01. Mai 2023 ist das "49-Euro-Ticket" - oder auch "Deutschlandticket" - verfügbar. Als Anschluss an das dreimonatige revolutionäre 9-Euro-Ticket wurde so ein dauerhaft verfügbarer Anreiz geschaffen, auf den ÖPNV umzusteigen. Das Ticket ist vielfach deutlich günstiger als bisherige Ticketangebote oder die Nutzung eines privaten Pkw. Mehr als 13 Millionen Menschen nutzen inzwischen das Ticket - eine enorme Erfolgsgeschichte - und trotzdem ist die weitere Finanzierung ab dem Jahr 2025 immer noch nicht gesichert. Nach Auffassung der NaturFreunde Sachsen muss eine dauerhafte Finanzierung ohne drastische Preissteigerung sobald wie möglich beschlossen werden, um den Nutzer*innen endlich

eine langfristige Planungssicherheit zu ermöglichen. Ein zurückgelegter Kilometer pro Person mit dem Auto stößt ungefähr dreimal mehr CO₂ aus als S-, U- und Straßenbahn. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat berechnet, dass durch das "9-Euro-Ticket" jede zehnte Autofahrt ersetzt wurde. Daraus ergibt sich für den Ausgabezeitraum von drei Monaten eine Ersparnis von 1,8 Millionen Tonnen CO₂. Das 49-Euro-Ticket ist ein wichtiger Schritt innerhalb der dringend notwendigen, sozialverträglichen und nachhaltigen Mobilitätswende. Deshalb setzen sich die NaturFreunde Sachsen für den Erhalt des Tickets ein.

Unterschriften: